

## 40. Streiktag! 2. Streikversammlung

Die aktuelle Streiksituation war Thema der 2. Streikversammlung. Die Belastungen sind für Gate Gourmet weiterhin erheblich: Neben Umsatzausfällen auf Grund fehlender, verspäteter oder unzureichender Lieferung entstehen zusätzlichen Kosten für Leiharbeitnehmer, Security, Hotel-Unterbringungen für Streikbrecher aus anderen Niederlassungen, Follow-Up-Kosten auf Grund fehlender Vorfeldausweise usw. usf. Diese Kosten überschreiten das Jahresvolumen der geforderten Lohnerhöhung um ein Vielfaches. Über die Gründe, warum die Geschäftsführung dennoch keine Bewegung zeigt, kann man nur spekulieren. Die Forderung nach einer Lohnerhöhung auf der einen Seite und die Bestrebungen der Geschäftsleitung, die Personalkosten abzusenken, liegen weit auseinander. Fraglich ist auch, ob der Verhandlungsführer überhaupt Entscheidungsbefugnis hat oder ob er zu nächst in Amerika nachfragen muss. Oder liegt es an fehlender tarifpolitischer Erfahrung von Herrn May? Einigkeit besteht weiterhin: Es wird gestreikt, bis eine akzeptable Lösung gefunden wird.



**Weiteres Tarifgespräch am 21. November:** Zwischenzeitlich hat Gate Gourmet auf das Vermittlungsangebot des Landesschlichters reagiert. Der Geschäftsführer, Herr May, zeigte sich skeptisch gegenüber einer Schlichtung und hat sich lediglich bereit erklärt, am 21. November ein Gespräch mit Herrn Pollmeyer, dem Landesschlichter und Dieter Schormann, dem Verhandlungsführer der NGG zu führen. Wir werden auch dieses Gesprächsangebot wahrnehmen, denn im Unterschied zum Arbeitgeber lassen wir nichts unversucht, eine Lösung des Konfliktes zu finden. Die Streikende haben das verdient!

**Hilfreich ist der Solidaritätsfonds.** NGG hat zu Spenden aufgerufen, damit den Streikenden geholfen werden kann, die in finanzielle Bedrängnis kommen. In diesem Fall bitte bei den NGG-Sekretären vor Ort oder bei der Streikleitung melden. Über die weitere Verteilung des Geldes soll am Ende des Streiks entschieden werden. In jedem Fall danke an die vielen, die den Streik unterstützen!

**Betriebsrat Zeppelinheim solidarisch gegen Streikbrecherarbeiten.** Der Betriebsrat Gate Gourmet Frankfurt Zeppelinheim hat Anträge zur Versetzung von Mitarbeitern nach Düsseldorf abgelehnt. Der Arbeitgeber will die Versetzung trotzdem durchführen. Jetzt wird das Arbeitsgericht entscheiden.

**Kinder an die Macht!** vielleicht sähe die Welt dann besser aus, denn darum geht es: Auch Gate-Gourmet Mitarbeiter sind Väter und Mütter, haben Partner, Freunde, Verwandte. Dafür brauchen sie mehr Zeit, und keine weitere Arbeitszeitverlängerung!

**Treffpunkt zur Fahrt zum NGG-Geburtstag nach Hannover:  
Freitag, 18.11.2005 ,  
um 11.00 Uhr am Streikzelt!**

## Menschen, die dahinter stehen

Heute: Jonnie“ – Alias Tidjani Kardoghli



Jonnie (als „Tidjani“ kennt ihn bei Gate Gourmet niemand) ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei großen Kindern (Nadja 18 Jahre und Benjamin 22 Jahre).

Er ist bei Gate Gourmet seit 1990 als Belader und Fahrer beschäftigt. Sein Hobby ist Fußball. Sein Lieblingsfußballverein ist Werder Bremen. Außerdem macht es Jonnie Spaß, sein allgemeines Wissen auszuweiten.

Jonnie möchte sehr gerne einmal nach Neuseeland fahren. Sein Lieblingsessen ist Cous-Cous.

**Warum bist du beim Streik dabei?**

„Weil uns diese Firma dazu zwingt.“

**Möchtest du deinen Kollegen etwas mitteilen?**

„Haltet durch. Ich bin stolz auf euch und ich ziehe meinen Hut vor euch.“

Dass Jonnie Humor hat, zeigt nicht nur das Foto unten. Wenn man ihn trifft, hat er meist ein Lächeln parat.

**Bild unten:** Bernd Henne, Edgar Hosenfelder und Wilfried Pälmer, überbringen die Solidarität von rund 100 Kolleginnen und Kollegen der Coca Cola AG Deutschland. Auf der Betriebsräte-Konferenz sammelten sie 513,34 € für die Streikenden!



107 Jubilare der NGG Region Hannover, die für ihr 25, 50 und 60 und sogar 75-jährige Mitgliedschaft in der NGG geehrt wurden schreiben: „ In der langen Zeit als Gewerkschaftsmitglied haben viele von uns Konfliktsituationen mit Arbeitgebern – bis hin zu Streikmaßnahmen – miterlebt. Wir wissen, dass in solchen Situationen Solidarität gelebt wird. Haltet weiter zusammen!“ Vorstand der NGG Region Rosenheim/Oberbayern,